



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

27. Mai 2011

- Ulm / Aus „Spaß“ wird Ernst
- Ulm / Vorrang genommen – drei Verletzte
- Ehingen / Überragend aber falsch
- Westerstetten / Unfall beim Überholen – Polizei sucht Zeugen
- Ulm / Schaufenster zerstört
- Merklingen / Zeuge treibt Einbrecher in die Flucht
- Ehingen / Gestohlenes Auto gegen Baum gefahren



Ulm / Aus „Spaß“ wird Ernst

Nach einem Unbekannten, der am Donnerstagmittag beim Burgauer Weg einen Neunjährigen geschlagen hat, sucht der Polizeiposten Ulm-Wiblingen. Der Junge alberte mit Gleichaltrigen auf dem Fuß- und Radweg zur Brücke über den Wiblinger Ring. Dabei ahmten die Kinder einen Boxkampf nach. Ein Radfahrer nahm die Situation wohl ernst, schritt ein und zog den Neunjährigen weg. Wie die Kinder weiter schilderten, schleuderte er dann aber den Burschen auf den Boden und verletzte ihn mit zwei Schlägen leicht. Später erstattete die Mutter des Jungen Anzeige gegen den Unbekannten. Er dürfte rund 70 Jahre alt, etwa 175 cm groß und korpulent sein. Der Mann hat kurz geschnittenes, glattes graues Haar. Bekleidet war er mit einer dunkelblauen Hose und einem hellblauen T-Shirt. Er benutzte ein Herrenrad in Orange oder Gold.



Ulm / Vorrang genommen – drei Verletzte

Ein entgegenkommendes Auto hat eine Autofahrerin am Donnerstagnachmittag am Kuhbergring übersehen. Drei Verletzte und Schäden von rund 15.000 Euro waren die Folgen. Laut Polizeibericht kam die 39-Jährige mit ihrem Sportwagen aus Richtung Grimmelfingen. Beim Linksabbiegen in den Kuhberg folgte sie einem Lieferwagen. Sie achtete nicht auf einen VW, mit dem ihr eine 40-Jährige entgegenkam. Die Autos prallten zusammen, dabei trugen beide Frauen und ein Mitfahrer im Sportwagen leichte Verletzungen davon. Gegen die Unfallverursacherin ermittelt das Polizeirevier Ulm-West wegen fahrlässiger Körperverletzung.



Ehingen / Überraschend aber falsch

Überraschend war die Ladung eines Transporters am Donnerstag in Ehingen, ein Unfall war die Folge. Der Unbekannte hatte Stahlgitter auf seinen blauen Ford Transit geladen, die seitlich über das Fahrzeug ragten. So fuhr er gegen 15:00 Uhr durch den Mühlweg in Richtung B 311, als ihm ein Laster begegnete. Wie dessen Fahrer schilderte, fuhr der Transporter zu weit links. So streiften die überstehenden Stahlgitter die Zugmaschine, ein Schaden von rund 700 Euro war die Folge. Während der 45-Jährige seinen Lkw stoppte, fuhr der Fordfahrer in Richtung Pfisterstraße davon. Nun sucht die Ehinger Polizei nach ihm und ermittelt wegen Unfallflucht.



Westerstetten / Unfall beim Überholen – Polizei sucht Zeugen

Zeugen sucht die Polizei nach einem Unfall auf der B 10 bei Hinterdenkental am Donnerstagabend. Auslöser war gegen 22:20 Uhr das Überholmanöver eines weißen Mercedes-Transporters mit Göppinger Kennzeichen. Der Unbekannte überholte mit seinem Kleintransporter trotz einer Rechtskurve mehrere Fahrzeuge. Als ein Lkw entgegenkam, bremste ein 28-Jähriger seinen VW voll ab und ließ den Transporter einscheren. Damit verhinderte er einen Frontalzusammenstoß. Der 38-jährige hinter dem VW konnte seinen Dacia aber nicht rechtzeitig bremsen und fuhr auf. Schäden von rund 10.000 Euro waren die Folge. Der Transporterfahrer hielt nach dem Unfall nicht an.

Ihn sucht nun die Polizei, ebenso den Fahrer des entgegenkommenden Lasters und weitere Zeugen. Wer Hinweise geben kann, soll sich unter Tel. 0731/1880 mit der Verkehrspolizei Ulm in Verbindung setzen.



Ulm / Schaufenster zerstört

Beträchtlichen Schaden hat ein Unbekannter am Freitag in Söflingen angerichtet. Kurz vor 4:30 Uhr schlug er das Schaufenster eines Betriebs in der Schlossergasse ein. Zeugen vernahmen den Krach und sahen, wie ein etwa 20-Jähriger sofort davonrannte. Er soll etwa 190 cm groß und schlank sein. Er hat auffallend gelocktes dunkles Haar und wirkt mitteleuropäisch. Seine Hose war dunkel, ebenso die Jacke oder der Pulli. Die Zeugen reagierten richtig und informierten die Polizei. Sofort fahndeten mehrere Streifen in der Nacht nach dem Geflüchteten, bislang ohne Erfolg. Weitere Ermittlungen des Polizeireviers Ulm-West sollen zu dem Täter für diese Sachbeschädigung führen.



Merklingen / Zeuge treibt Einbrecher in die Flucht

Einbrecher hat ein Zeuge in der Nacht zum Freitag bei einem Merklinger Betrieb in die Flucht getrieben. Der Mann hatte in der Nacht anhaltenden Lärm aus dem Grundstück am Salbergweg gehört. Gegen 3:50 Uhr machte er seinem Ärger über Ruhestörung Luft. Als er den lärmenden Personen zurief, flüchteten diese eilends mit mindestens drei Transportern. Einer der Wagen war weiß und hatte ein Hochdach. Nachdem der Mann die Polizei alarmiert hatte, stellte sich heraus, dass die Gruppe ein Loch in den Zaun des Firmengeländes geschnitten hatte. Von dort erbeuteten die Unbekannten Bahnen und Reststücke aus Edelstahl. Das rund sechs Tonnen schwere Metall hat einen Wert von mehreren Zehntausend Euro. Die Polizei setzt bei der Suche nach den Tätern auf die Spuren vom Tatort ebenso, wie auf Hinweise von Zeugen. Hinweise bitte an den Polizeiposten Laichingen, Tel. 07333/950960.



Ehingen / Gestohlenes Auto gegen Baum gefahren

Eine ganze Reihe von Straftaten soll ein 19-Jähriger am Freitag in Ehingen verübt haben. Gegen 5:00 Uhr meldete eine Zeugin der Ehinger Polizei, dass ein Alfa Romeo gegen einen Baum in der Lindenstraße geprallt sei.

Eine Polizeistreife eilte sofort zur Unfallstelle, an der sie den beschädigten Wagen verlassen vorfand. Rasch zeigte sich, dass die Kennzeichen des Wagens nicht zu dem Auto passten. Sie waren ebenso gestohlen wie der Alfa Romeo. An dem stillgelegten Wagen entstand beim Unfall ein Schaden von rund 4.000 Euro. Während der Unfallaufnahme kamen zwei junge Männer hinzu. Darunter der mutmaßliche Fahrer, der zugleich für den Diebstahl der Kennzeichen und des Autos verantwortlich sein soll. Weil er betrunken war, musste er nach einem Alkoholtest Blutproben abgeben.

Reiner Durst

Unser Tipp: Bilder, Infografiken, Logos, Radiospots, Fülleranzeigen, Pressemitteilungen, ein Handbuch mit Tipps für Journalisten - alles rund ums Thema Prävention finden Sie kostenlos auf www.polizei-beratung.de/presse und www.gib-acht-im-verkehr.de/presse.